HAK-Schüler stellen Selbstporträts vor

Fotografie-Ausstellung im Kunstraum pro arte ist noch bis zum 10. Juni zu sehen.

Hallein. Am Samstag stellten die Jugendlichen der dritten Klasse der HAK Hallein im Kunstraum pro arte die Ergebnisse eines von Culture Connected geförderten Fotografie-Workshops vor. In Zusammenarbeit mit der bildenden Künstlerin Annelies Senfter reflektieren die erstellten Fotos über die Selbst- und Fremdwahrnehmung – und auch die Lücke dazwischen.

„Es ist die Lebenswelt der Schüler, am Handy zu sein, und sie sind sehr viel auf Instagram und TikTok – sie haben die Geschichte mit den Filtern. Das Fremdbild, das ihnen da aufgedrückt wird, sollen sie hinterfragen“, erklärte die beteiligte Lehrerin Brigitte Jakob. Auch die Schüler sind sich dessen bewusst, denn „das Schwierigste, wenn man ein Foto macht, ist das Selbstvertrauen. Das perfekte Bild zu machen ist nicht so einfach“, meint Schüler Branko Marjanovic. Schulkollege Matej Kozarevic erklärt, dass die „Fotos nicht bearbeitet sind, damit sie authentisch bleiben.“

Doch das Selbstvertrauen war nicht die einzige Herausforderung, denn die Details spielen ebenso eine große Rolle wie die Mimik einer Person. „Dass die Farben zueinander passen, das Licht und dass im Hintergrund nicht zu viel herausstich“, das sind laut Schülerin Aleyna Dikici nicht zu unterschätzende Aufgaben.

Zusätzlich bekamen die Schüler die Möglichkeit, ihre Kenntnisse über die eigene Schule zu testen und zu beweisen: „Auch die Orte für die besten Fotos in der Schule zu finden, war für mich recht schwer“, meint Hannah Überreich. Trotzdem zeigt sich Lehrerin Jakob beeindruckt von der Kreativität der Jugendlichen: „Die haben Orte gefunden, von denen ich nicht gewusst habe, dass es die in der Schule gibt“.

Künstlerin Annelies Senfter bewundert ebenso die Arbeitsweise der Drittklässler. „Die Art und Weise, und wie schnell die Schüler das umgesetzt haben, war für mich beeindruckend. Die Orte, die sie ausgewählt haben, das war ja alles in der Schule oder im Schulumfeld, da sind wirklich sehr kreative Lösungen dabei.“

Chiara Köck

Die Jugendlichen setzten sich in dem Fotografie-Projekt mit Selbst- und Fremdwahrnehmung auseinander. BILD: SW/CHIARA KÖCK

Können Sie noch Tennengauerisch?

Was bedeutet...

ausgrein?
1.) schimpfen
2.) weinen
3.) ausmalen

oachtlad?
1.) nicht gut beisammen
2.) kochen
3.) hinten

biiin?
1.) sein
2.) bleiben
3.) schreien, stampfen

dawan?
1.) hinsetzen
2.) drücken
3.) dauern

Quelle: Aus Anna Eckkramers Mundartsammlung

Lösung: 1 – 1 – 3 – 2